

Dezentrale Energie auf Erfolgskurs: Vattenfall startet 50. Blockheizkraftwerk – Anwohner sparen 20 Prozent Heizkosten

Das 50. Blockheizkraftwerk (BHKW) von Vattenfall in Berlin haben heute Gunther Müller, Vorstand der VE Wärme AG, und Heribert Scharf, Geschäftsführer der Hausverwaltung PRÄZISA gemeinsam gestartet. Es wird 724 Haushalte und sechs Gewerbe am Meller Bogen in Berlin Reinickendorf mit umweltfreundlicher Energie versorgen.

Das BHKW hat eine installierte Leistung von 216 Kilowatt thermisch und 140 Kilowatt elektrisch. Es löst zusammen mit einem gasbetriebenen Brennwertkessel eine zentrale Ölheizung ab und wird künftig Strom und Wärme im umweltschonenden Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen. Damit sparen die Anwohner jährlich 20 Prozent Heizkosten. Der CO₂-Ausstoß reduziert sich pro Jahr um rund 430 Tonnen. Mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent erfüllt das BHKW zudem das Hocheffizienzkriterium und qualifiziert sich damit als Ersatzmaßnahme im Sinne des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes.



BU: Gunther Müller, Vorstand der VE Wärme AG, Heribert Scharf, Geschäftsführer der Hausverwaltung PRÄZISA, und Matthias Frankenstein, Mercedöl, beim Start des 50. BHKW am Meller Bogen.

„Mit dem hochmodernen Blockheizkraftwerk hat die VE Wärme AG am Meller Bogen in Reinickendorf eine maßgeschneiderte und umweltfreundliche Energielösung für die Anwohner geschaffen. Wir freuen uns sehr, dass wir 360 Wohnungseigentümer von den Vorteilen dieser Energie-Erzeugung vor Ort überzeugen konnten. Es ist die größte Wohnungseigentümergeinschaft, für die wir je ein BHKW errichtet haben“, sagte Gunther Müller, Vorstand der VE Wärme AG, bei der Inbetriebnahme.

Heribert Scharf, Geschäftsführer der Hausverwaltung PRÄZISA, fasst die Vorteile zusammen: „Die Bewohner freuen sich, dass sie mit ihren warmen Wohnungen Heizkosten sparen und auch im tiefsten Winter einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Auch Bezirksbürgermeister Frank Balzer freut sich über die Entwicklung: „Es ist ein großer Schritt in die richtige Richtung und eine Win-Win-Situation für die Umwelt und die Mieter. Schließlich werden nicht nur 430 Tonnen CO₂, sondern auch rund 20 Prozent der bisherigen Heizkosten eingespart. Ein Dank an die PRÄZISA Immobilien GmbH & Co. Verwaltungs KG, die mit dieser Maßnahme auch dem Klimawandel entgegenwirkt.“

In 2014 hat die VE Wärme AG bisher Verträge über fast 27 Megawatt (MW) Anschlussleistung durch dezentrale Wärmeversorgungsanlagen in Berlin abgeschlossen. Das entspricht der Versorgung von rund 5.500 Wohneinheiten.

Das 50. Blockheizkraftwerk ist auch ein Beleg bei der Umsetzung der Klimaschutzvereinbarung, die Vattenfall 2009 mit dem Berliner Senat geschlossen hat. Darin verpflichtet sich das Unternehmen, die dezentrale Energie-Erzeugung auszubauen. Das Ausbauziel der Klimaschutzvereinbarung von 30 BHKW ist bereits weit übertroffen: Von 2009 bis 2014 hat Vattenfall die Anzahl seiner Blockheizkraftwerke von 12 auf 50 erhöht. Weitere befinden sich im Bau.

Über den folgenden Link können Sie sich den Ein- und Aufbau des Blockheizkraftwerks am Meller Bogen im Zeitraffer ansehen: <http://youtu.be/EBPTEn9RdQ4>

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Julia Klausch, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media Relations Germany
Telefon 030 267 10628, Fax 030 267 14667, julia.klausch@vattenfall.de